

Accessoires

Alle Accessoires sind unabhängig zum Steinfelder G'wand erhältlich und wurden als zeitgemäßes Zubehör mit historischen Elementen entworfen.

Gürtel und Armband

Der edle und strapazierfähige Gürtel ist für Damen mit einer ovalen, für Herren mit einer eckigen Schnalle gestaltet. Das jugendliche Armband aus geschmeidigem Leder ist rückseitig vernietet.



Die Tasche

Sie ist mit einer überlappenden Schnalle versehen und kann, abgeleitet vom Bergleder, am Gürtel oder als Handtasche getragen werden.



Der Flachmann – Das Fragele

Klein, handlich und explosiv! Das praktische Zubehör für besondere Gelegenheiten.

Anfertigung und Kontakt

Jedes Steinfelder G'wand ist ein Unikat, eine Maßanfertigung aus feinsten, österreichischer Stoffqualität, produziert aus Meisterhand. Damit ist eine lebenslange Freude für den Träger garantiert.



Schneidermeisterin Alexandra Lawrence zusammen mit Kollegin Gabi Eisank beraten Sie, nehmen Maß und fertigen in Handarbeit

Ihr Gewand. Nach 2 bis 3 Anproben nehmen Sie Ihr persönliches Steinfelder G'wand in Empfang!

Kosten

Jacke	€ 400,-
Gürtel	€ 49,-
Tasche	€ 90,-
Armband	€ 19,-
Flachmann	€ 25,-



Alexandra
Lawrence

· KLEIDERMACHERIN ·

Unser Projekt ist erfolgreich, wenn das Steinfelder G'wand dem Träger viel Freude bringt und Steinfelds Geschichte auf diese Art weitergetragen wird!

Bestellung

Jacke bei Alexandra Lawrence, Tel. 0676/636 62 68

Accessoires bei Gabi Eisank, Tel. 0664/404 59 87

Projektkoordination – Karin Elwischger

Marktgemeinde Steinfeld | Hauptplatz 1 | 9754 Steinfeld

Tel.: 04717/301-14 | E-Mail: karin.elwischger@ktn.gde.at



Das Steinfelder G'wand

Ein gemeinsames Projekt von der Marktgemeinde Steinfeld und dem Förderverein Schönfeld.

Unser Ziel, wir gestalten ein maßgeschneidertes, individuell verwendbares Festgewand für unseren Ort.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



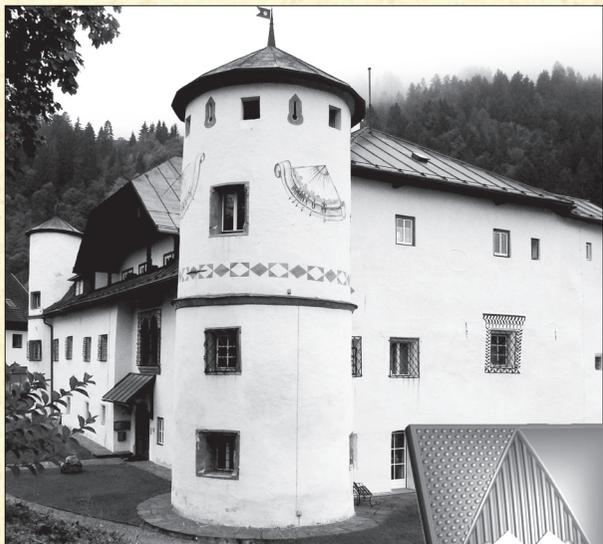
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



lebenministerium.at



Flattachhof – heute Neusteinhof



Der Bergbau in Steinfeld

In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts begann die Blütezeit des Bergbaus. Steinfeld lag inmitten reicher Silber- und Goldfundstätten und wurde zum Zentrum des Bergerichtsbezirks, der das Obere Drautal und das Gailtal umfasste. Hohe Bergbeamte, die sich auch als Gewerken betätigten, ließen sich bei uns nieder und bauten repräsentative Gebäude, die auch heute noch das Ortsbild prägen.

Heute sind die Stollen verfallen. Als Zeitzeugen geblieben sind Gebäude und Bekleidungen. Aus dem Bergmannskittel entstanden Bergmannstrachten, die wir heute noch in vielen Gegenden Europas vorfinden.

Aus dieser Tradition heraus entwickelten wir das neue Steinfelder G'wand. Das Bergmannswappen der Marktgemeinde Steinfeld mit Hammer und Schlegel findet sich wieder.

Entwicklung und Historie

Eine gemeinsame Idee wird lebendig

Eine Bergmannstracht aus dem Jordanhof-Depot war unser Ausgangspunkt. Die Bekleidung der Bergleute entstand entsprechend den Bedürfnissen bei der Arbeit in den engen und feuchten Stollen. Sie schützte vor Nässe, Steinschlag, Schmutz und Kälte. Der Schulterschutz, die vielen Taschen und Halterungen, die durch stabile Knöpfe gesichert waren, sowie die geschmeidigen Lederteile und die gut vernähten Aufschläge hatten ihren Zweck.

So waren die Zopfborsten die Reservedochte für die Öllampen, oder auch Zündschnüre für Sprengungen, die am Ärmel getragen wurden. Die insgesamt 29 Knöpfe der Bergmannstracht entsprechen dem Lebensalter der Hl. Barbara, der Schutzherrin der Knappen. Sie symbolisieren den Glauben an den bergmännischen Erfolg und die Hoffnung, gesund aus dem Stollen zurückzukehren.

Einige Teile dieser Merkmale finden sich im neuen Steinfelder G'wand wieder.



Qualität und Exklusivität

Das G'wand – Die Jacke

Zeitgemäßer Schnitt für Damen und Herren, extrafeiner, österreichischer Merino-Wollloden in schwarz, mit silbern eingefasster Tasche, Lederapplikation an der Schulter, mit dem Steinfelder Wappen in Silberprägung. Die Länge der Jacke ist variabel, kurz oder als Gehrock ausgeführt. Das seidene silberfarbige Innenfutter spiegelt sich im silbernen Passepoil der Jackentaschen wider. Der Name des Trägers wird exklusiv in die Innenseite der Jacke eingestickt.

Die Lederteile

Sie bestehen aus feinem, anthrazitfarbenem Ziegenleder, der Gürtel aus hochwertigem Rindsleder, doppelt genäht. Aus dem traditionellen Bergleder (auch Arschleder genannt) entstand eine praktische Tasche, ebenfalls mit dem versilberten Gemeindewappen verziert. Ein Armband in Leder vervollständigt auf Wunsch die Bekleidung.



Knöpfe und Schnallen

Die silberfarbigen Knöpfe und das versilberte, geprägte, Steinfelder Wappen im Schulterbereich zieren die Jacke.